



**IMST – Innovationen machen Schulen Top**  
Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

# **NETWORKING - DIGITALER AUSTAUSCH UND VERNETZUNG ZUR UNTERSTÜTZUNG DER SCHÜLER/INNEN-MITBESTIMMUNG**

**ID 2095**

## **Projektbericht**

Projektkoordinator/in: Richard Pregler

Institution(en): GTVS am Campus Monte Laa

Ort, Juni 2018

# KURZFASSUNG

Beim diesem Projekt geht es einerseits um die Anwendung digitaler Möglichkeiten zur Kommunikation und Absprache zwischen Schüler/innen im Sinne der Beteiligung und andererseits um die Schaffung von Möglichkeiten zur direkten Mitbestimmung im Rahmen von Umfragen. Ziel ist, dass auch Volksschüler/innen in einer Online-Plattform die Möglichkeit zur Diskussion zu schulrelevanten Themen (Chat-Tool) haben und sich an Abstimmungen (Umfrage-Tool) beteiligen können.

## **Ausgangssituation des Projektes**

Seit 2016 setzt die Schule „Campus Monte Laa“ einen Schwerpunkt auf die Schüler/innen-Mitbestimmung. In allen Klassen wurden Klassenräte eingerichtet und Klassensprecher/innen gewählt, auch Schulebene wurde ein Schulparlament – hier Campusparlament – eingeführt, in welchem die gewählten Klassensprecher/innen schulrelevante Themen be- und abstimmen können. Projekte im Bereich digitaler Medien und der Einsatz selbiger werden in der Schule regelmäßig durchgeführt. Diese beiden wichtigen Themenbereiche sollen durch dieses Projekt verknüpft werden und alle Schüler/innen in Abstimmungen zu schulrelevanten Themen miteinbezogen werden.

## **Startphase: Ausprobieren, sichten und erproben diverser Programme**

Zuerst durch die Lehrperson und dann mit viel Schüler/innen-Unterstützung wurden diverse Apps verschiedenster Betriebssysteme ausprobiert und auf ihre Tauglichkeit für die gewünschten Ziele bewertet bzw. Experten/innen zu möglichen Lösungen befragt. Dies war durch die Fülle an Möglichkeiten enorm zeitintensiv und verschob den Start der Nutzung der Apps um mehrere Monate auf die Mitte des zweiten Semesters. Auch selbst programmierte Lösungen wurden die Auswahl miteinbezogen. Den notwendigen Aufwand hierfür sollte man bei dieser Herangehensweise bedenken.

### **Erfolge dabei:**

Eine voll zufriedenstellende Lösung konnte trotz aller Mühe nicht gefunden werden, die erworbenen Kompetenzen der teilnehmenden Schüler/innen waren aber – meiner Meinung nach – den zeitlichen Aufwand wert. Das Installieren und Deinstallieren von Apps, eine heutzutage sehr wichtige Kompetenz, bereitete nach kurzer Zeit keine Probleme mehr. Datenschutz und Datensicherheit wurden nicht nur besprochen, sondern aktiv erforscht und erprobt. Das zielgerichtete Suchen nach einer gewünschten Funktion, sowie die Befassung mit der langen Erfolglosigkeit und danach die aktive Bewerbung und Nutzung der gefundenen Lösung sind ebenso wichtige Erfolge auf der Schüler/innen-Ebene.

## **Erprobung der gefundenen Lösung**

### **learningapps.org – Chat:**

Aufgrund der geringen Ausstattung mit Geräten mit Internetzugang wurde eine Chat-Lösung für alle Schüler/innen der Schule als zu kompliziert befunden. Die Lösung war die Erstellung eines Klassensprecher/innen-Chats. Diese konnten nun in Vertretung ihrer Klassen Ideen für und Anträge an das Campusparlament (Schüler/innenparlament mit allen Klassensprecher/innen) vorab diskutieren.

### **learningapps.org – Abstimmungen:**

Mit Hilfe eines durch alle Klassen wandernden einzelnen Tablett, das vor allem in Pausen und Freizeitphasen (Ganztagsschule) genutzt wird, wurden bereits mehrere schulweite Abstimmungen erfolgreich durchgeführt. Dadurch konnten alle Schüler/innen vermehrt in die Mitbestimmung am Schulstandort eingebunden werden.

**Plickers – Abstimmungen und Abfragen (auch Lernstandserhebungen):**

Im Zuge der Erprobungen stieß man auf das System Plickers, welches auf einfache und für die Schüler/innen sehr motivierende Weise, eine Möglichkeit für Abstimmungen oder Abfragen (auch Lernstandserhebungen) im Klassenverband bietet. Dieses System wurde anfangs nur in einer der beteiligten Klassen verwendet, verbreitete sich aber nach der Vorstellung in einer Konferenz und der zur Verfügung Stellung eines Klassensatzes der notwendigen Schüler/innen-Kärtchen rasch am gesamten Schulstandort.

**Ergebnisse der Evaluierung:**

Die digitale Möglichkeit der Mitbestimmung wurde mit überwältigender Zustimmung durch die Schüler/innen bewertet (86% machen gerne bei unseren Umfragen mit.) Dies bedeutet für uns einen Auftrag diese Form weiter zu nutzen, zu verbessern und zu etablieren.